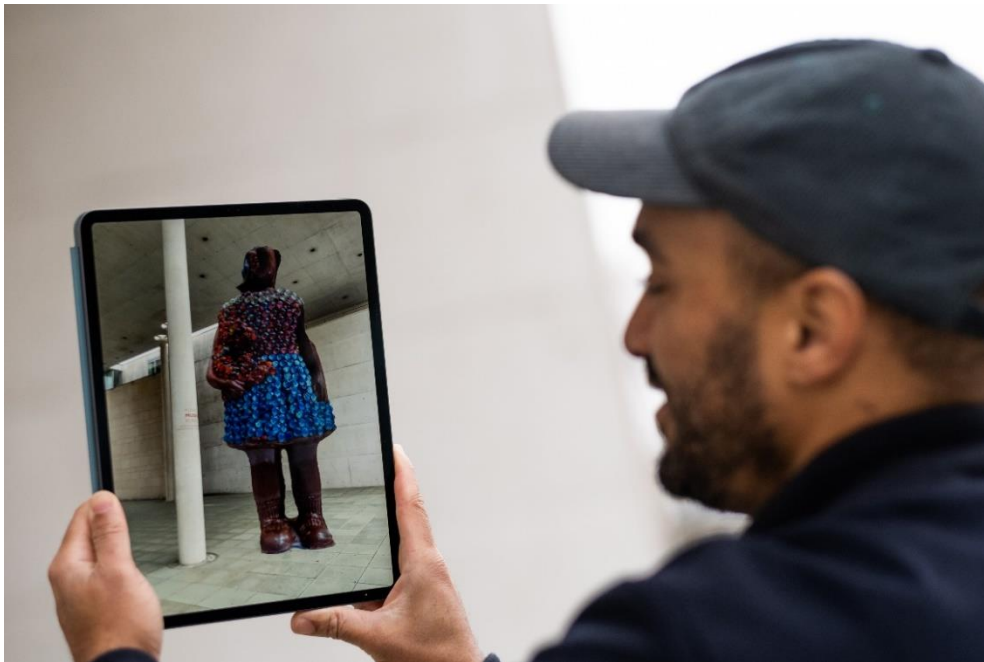


## Medienmitteilung

### Ausstellung mit erweiterter Realität am Kunstmuseum Bonn



**Unter dem Titel The Powerhouse eröffnet am 13. März eine außergewöhnliche Ausstellung am Kunstmuseum Bonn. Auf dem Außengelände des Museums sind 33 Werke von 23 afrikanischen und Schwarzen Künstler:innen zu erleben – mit dem Smartphone oder Tablet, rund um die Uhr bis zum 24. April.**

Die Skulpturen, Objekte, Gemälde und digitalen Werke sind virtuell eingebettet in die Umgebung. Ausstellungsbesucher:innen benötigen lediglich ein Smartphone oder Tablet und können die zeitgenössischen Kunstwerke ohne App vor Ort entdecken – zu jeder Uhrzeit und ohne Eintritt.

#### **Weltpremiere**

Die Augmented-Reality-Ausstellung The Powerhouse ist die Weltpremiere des Projektes ARX Africa, gefördert vom Auswärtigen Amt. Sie eröffnet neue Sichtweisen im Spannungsfeld der erweiterten Realität. Besucher:innen können die Kunstwerke mehrdimensional erfahren, sie aus nächster Nähe betrachten, und mit ihnen interagieren. Durch die Ausstellungskomposition entsteht ein mehrdimensionales Gesamtwerk, das dazu einlädt, ein Teil des Ganzen zu werden.

#### **Kontakt**

**Michael Dilly**  
Künstlerischer Leiter

Tel.: 0208 2059 857  
0163 300 1081

[michael.dilly@arxafrica.net](mailto:michael.dilly@arxafrica.net)  
[arxafrica.net](http://arxafrica.net)

## **Zeitgleich in Bonn und in Kumasi/Ghana**

Die facettenreichen, progressiven Werke wurden geschaffen von Künstler:innen aus Afrika und Schwarzen Künstler:innen in der Diaspora. Sie erklingen visuell als gemeinsame Stimme auf dem Gelände des Kunstmuseums Bonn und zeitgleich am KNUST Museum in Kumasi/Ghana.

Die Ausstellung The Powerhouse schafft ein inspirierendes Fundament für eine selbstbestimmte, freie und gleichberechtigte Existenz. Das Verweben virtueller und physischer Kunsterfahrung sendet ein deutliches Zeichen: Eine Utopie ist im Begriff Wirklichkeit zu werden. Die Ausstellung wurde kuratiert vom Künstler Nando Nkrumah, der in der Vergangenheit bereits mehrfach die AR-Technologie als ein Werkzeug der künstlerischen Intervention eingesetzt hat.

## **ARX Africa macht weite Wege kurz**

ARX Africa ist ein vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland gefördertes Projekt für die Vernetzung von Künstler:innen, Kreativschaffenden, Institutionen und der Zivilgesellschaft in Afrika und Europa. Es besteht zum einen aus dem öffentlichen Web-Portal [arxafrica.net](http://arxafrica.net). Auf dieser Plattform bieten afrikanische und Schwarze Künstler:innen der Öffentlichkeit und Ausstellern erste Einblicke in ausgewählte Werke. Die digitale Infrastruktur im Hintergrund bietet z. B. Museen die Möglichkeit, weitere Werke zu entdecken, Wunschausstellungen zusammenzustellen, die digitalisierten Werke auf ihrer Ausstellungsfläche zu verorten und die Durchführungen von AR-Ausstellungen anzufordern. Zum anderen besteht ARX Africa aus den Augmented-Reality-Ausstellungen selbst, deren Umsetzung die Essener Agentur Manxdesign als Verantwortliche des gesamten Projektes begleitet. So auch vom 13.03.-24.04. am Kunstmuseum Bonn.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am 13.03. um 12 Uhr im Auditorium des Museums statt. An diesem Tag wird die Ausstellung von einer Outdoor-Klanginstallation begleitet.

## **Fotos und Materialien als Download zur freien Verwendung in Medien im Kontext mit ARX Africa:**

[arxafrica.net/de/press](http://arxafrica.net/de/press)

## **Kontakt**

**Michael Dilly**  
Künstlerischer Leiter

Tel.: 0208 2059 857  
0163 300 1081

[michael.dilly@arxafrica.net](mailto:michael.dilly@arxafrica.net)  
[arxafrica.net](http://arxafrica.net)

## Fakten

- ARX Africa wird initial gefördert aus dem Topf „**Kreative Mittel**“ des **Auswärtigen Amtes**. Die Ausschreibung fand Ende 2019 statt. Details zur Ausschreibung: [Kreative Mittel – Auswärtiges Amt](#).
- Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren bekam das Projekt ARX Africa **Ende 2020 den Zuschlag**.
- Seit der Konzeptionierung des Projektes arbeiten **Designer:innen, Programmierer:innen, Kunst- und Kulturschaffende sowie Kulturvermittler:innen** daran.
- Für die Akquise der Künstler:innen wurde Kontakt mit **Institutionen in Afrika** aufgenommen, **Medien in Afrika** gebrieft ebenso wie die **afrikanischen Botschaften in Deutschland**. Ebenfalls wurden bestehende Kontakte zu afrikanischen und Schwarzen Künstler:innen und Social-Media-Kanäle genutzt.
- Bis dato haben knapp **70 Künstler:innen** ihre Profile auf dem Portal [arxafrica.net](#) veröffentlicht. Insgesamt haben sich bisher rund **160 Künstler:innen** registriert. Die Community wächst stetig.
- Die Künstler:innen stammen aus dem gesamten afrikanischen Kontinent – von **Subsahara-Afrika bis Nordafrika** sowie aus der Diaspora.

## Kontakt

**Michael Dilly**  
Künstlerischer Leiter

Tel.: 0208 2059 857  
0163 300 1081

[michael.dilly@arxafrica.net](mailto:michael.dilly@arxafrica.net)  
[arxafrica.net](http://arxafrica.net)